



Die Windsbacher läuten eine neue Ära ein

Ab dem Schuljahr 2025/26 heißen die Windsbacher Mädchen willkommen! Neben dem Knabenchor wird ein eigenständiger Mädchenchor entstehen, der ein neues inhaltliches, musikalisches und pädagogisches Kapitel in Windsbach eröffnen wird. Die Vision: in Windsbach haben alle musikbegeisterten Kinder die Möglichkeit, eine hochwertige sängerisch-musikalische Ausbildung zu genießen. So entwickelt sich neben dem Knabenchor ein Mädchenchor mit gleichem künstlerischem Anspruch. Gesucht werden dafür Mädchen im Alter von 9 bis 12 Jahren, die als Windsbacher Pionierinnen den Mädchenchor als erste gestalten und auf einem soliden Fundament aufbauen. Gemeinsam soll die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben und in ein neues Zeitalter geführt werden.

Künstlerischer Leiter Ludwig Böhme zeigt sich bei der offiziellen Bekanntgabe am 27. November hocherfreut darüber, diese neue Botschaft nun zu verkünden: „Es ist ein wichtiger und notwendiger Schritt. Ein musikalisches Erbe zu bewahren heißt auch, es im Hier und Jetzt weiterzuentwickeln. Und das tun wir! Knaben- und Mädchenchor agieren eigenständig, werden aber voneinander profitieren. Dass wir in Windsbach nun allen singbegeisterten Kindern eine außergewöhnlich hochwertige Ausbildung ermöglichen, ist ein gutes Signal für unsere Gesellschaft und erfüllt mich mit Freude!“

Für das Campusleben bedeutet das, dass Mädchen ins Internat und ins Tagesheim aufgenommen werden. Auf dem Campus wird für die Sängerinnen zunächst ein eigenes Haus zur Verfügung stehen. Die Stelle der Mädchenchorleitung wird neu geschaffen und ein musikalisches Konzept schafft Orientierung für den Aufbau des Chores zum eigenständigen Klangkörper. Neuankömmlinge singen zunächst bei den „Jungen Stimmen“, einem gemischten Vorbereitungschor, bei dem der Grundstein für die chorische Ausbildung gelegt wird. Von dort treten die Kinder in den Windsbacher Knabenchor und in den Mädchenchor über.

„Das Internat, das Zusammenleben und die Umgebung bieten eine einmalige Chance in Gemeinschaft zu wachsen, die Kinder sonst so nicht haben. Wir sind überzeugt, dass es für unsere Jungs, für die Mädchen und für uns alle zukünftig eine große persönliche Bereicherung darstellt“, fasst Internatsdirektor Klaus-Ulrich Feiler zusammen. Auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, Schirmherr des Patronats der Windsbacher, freut sich, dass der Weltklassechor ab dem Schuljahr 2025/26 auch Mädchen willkommen heißt: „Ein großartiger und bedeutender Schritt! Mit den Windsbacher Mädchen schreibt der weltberühmte Chor Geschichte und setzt seine herausragende Erfolgsgeschichte fort. Denn so haben unsere Windsbacher künftig noch mehr musikalischen Nachwuchs, können neues Repertoire erschließen und uns auch in Zukunft mit ihrem wunderbaren Klang verzaubern.“

Oberkirchenrat Stefan Blumtritt betont die Bedeutung dieser Entwicklung: „Die Öffnung des Windsbacher Chores für Mädchen ist ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung und Vielfalt in der musikalischen Ausbildung und in unserer Kirche. Es freut mich sehr, dass wir diesen Schritt gehen.“

Kunstminister Markus Blume betont: „Ein Chor für alle – mit Tradition und Weltoffenheit. Die Öffnung des Windsbacher Chores für Mädchen bringt frischen Wind und neuen Schwung. In Windsbach wird musikalische Exzellenz mit kultureller Bildung vereint – hier wird gemeinsam gelebt, gelernt und gesungen. Gerade in diesen Zeiten ist die verbindende Kraft der Musik für unsere freie Gesellschaft unverzichtbar. Der Freistaat stockt sein Engagement stetig auf – von Seiten des Kunstministeriums 2024 und 2025 um jeweils weitere 50.000. Und auch das Kultusministerium unterstützt mittelbar in bewährter Weise bei der Kooperation mit einem individuellen Angebot für die jungen Gesangstalente im staatlichen Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium in Windsbach. Eine echte Zukunftsoffensive für den Windsbacher Chor! Der Erhalt einer starken Chortradition ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Herzlichen Dank an die Evangelische Landeskirche und alle weiteren Unterstützer für das herausragende Engagement.“

Nachwuchsschmiede

Auch die Gruppen der „Klangfänger“ werden schrittweise für Mädchen geöffnet. Diese Singschulen im Grundschulalter gibt es derzeit sechs Mal in Franken – in Windsbach, Ansbach, Nürnberg, Erlangen, Pappenheim und Bad Windsheim. Das Windsbacher Nachwuchsbüro arbeitet eng mit seinen Kooperationspartnern zusammen, um die Neuausrichtung organisatorisch gut umzusetzen. Ebenso werden sich die Schulbesuche zukünftig gleichermaßen an musikalische Mädchen und Jungs richten. Kooperationen und musikalische Projekte mit Grundschulen sollen auch hier die Nachwuchsarbeit flankieren.

(<https://windsbacher-knabenchor.de/klangfaenger>)

Infoabend

Für interessierte Kinder und Eltern wird ein Informationsabend angeboten, bei dem auch Fragen beantwortet werden. Die Veranstaltung findet am 22. Januar 2025 um 18:30 Uhr im Haus Eckstein, Burgstraße 1-3, in Nürnberg statt.

Ankommen – aber wie?

Kinder, die ein Teil der Windsbacher Chöre werden möchten, sind herzlich zum Vorsingen eingeladen! Ein wenig Talent und vor allem Spaß am Singen sind dabei die besten Voraussetzungen. Das Windsbacher Nachwuchsbüro informiert gern detailliert über unsere Eignungsvorsingen. Termine können jederzeit vereinbart werden. (<https://windsbacher-knabenchor.de/vorsingen>)

Ein Vorsingen dauert circa 30 Minuten. Hierfür dürfen die Kinder zwei Kinder- oder Volkslieder vorbereiten, eines davon wird a-cappella vorgetragen, das zweite wird von Herrn Böhme am

Klavier begleitet. Danach singen die Kinder Töne und Melodien nach, klatschen verschiedene Rhythmen und singen Melodien weiter. Außerdem dürfen Kinder, die bereits ein Instrument spielen, gerne ein Stück vortragen; das ist freiwillig.

Ein Ort zum Wachsen

Die meisten Kinder kommen mit Beginn der vierten Grundschulklasse oder beim Übertritt in die fünfte Klasse nach Windsbach. Die Schulart spielt hier keine Rolle. Außerdem besteht die Möglichkeit des Quereinstiegs zu einem späteren Zeitpunkt.

Neben der professionellen musikalischen Ausbildung erhalten die Sängerinnen und Sänger eine individuelle Unterstützung in ihrer Schullaufbahn. Auf dem Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium lernen sie in eigenen kleinen Chorklassen mit einem auf ihren Choralltag angepassten Lehrplan. Auch zur Grund- und Mittelschule Windsbach sowie zur Laurentius-Realschule Neuendettelsau wird der enge Kontakt gepflegt.

Der großzügige Windsbacher Campus bietet für musikalische Kinder die besten Voraussetzungen: einen familiären Rahmen mit einer umfassenden pädagogischen Betreuung und der Erziehung zu bleibenden Werten, zudem viele Freizeitmöglichkeiten. Das gemeinsame Singen, Leben und Lernen fördert die Kinder in ihren Sozialkompetenzen und stärkt ihr Verantwortungsbewusstsein. Konzertreisen eröffnen neue Perspektiven, die Schülerinnen und Schüler lernen, Toleranz, Weltoffenheit und Selbstständigkeit zu leben.

München, 27. November 2024
Christine Büttner, Pressesprecherin